

Inhalt

I Präludium 17

Klammer auf: Apropos zu Kleists Trauerspiel *Penthesilea* 18 **Start-Geplänkel 20** **Binsen-Befunde zum Artefakt 23** **Stichproben aus der Philologie-Geschichte 26** **Glücklicher Start, stolpernder Fortgang 27** **Philologen, Historiker, Tiefsinns-Hochstapler 29** **Stopp 30**

II Lebenslauf-Schritte im Sog der Künste: vom Vorschüler zum werdenden und gewesenen Hochschullehrer 31

Prompt umgeben von unerkannten Artefakten 32 **Oma singt, Mama am Klavier 32** **Einverleibt per Auge, Ohr und Fingerspitzen 33** **Nur ja keine Benehmens-Weisungen! 33** **Mitgewirbelt: die Wohnzimmer-Dinge ringsum 34** **Kindergarten-Oberin im Clinch mit Buschs Hl. Antonius 35** **Mamas reizvolle Phantastereien: vorerst die Engels-Falle 36** **Christkinds Handschuh und das Fest zum Blauen Brief 36** **Anläufe zum Löwenritt 38** **Requiem für Tante Mutsch 39** **Und die Märchen? 40** **Wohnungswechsel samt Training für den Höllensturz 42** **Finger weg vom Leib des Herrn 44** **Wohliges Freischwimmen im Hallenbad 46** **Glücklich, auch ohne Flossen und Kiemen 48** **Elementare Didaktik 50** **Anachronistischer Volksschulsang: *Es braust ein Ruf* 50** **Jahrmarktlust: die Jagd nach dem Bandwurm 51** **Intrada: ins Gymnasium, ins Theater, ins NS-Jungvolk 52** **Tod des Vaters 53** **Zweifache Initiation: emphatisches Theaterzuschauen und Lesen 53** **Verdis *Troubadour* und Karl Mays *Durchs wilde Kurdistan* 54** **Jungenschafts-Führer auf Widerruf 56** **Unfug Nr. 1: Vom Klangreiz schlimmster Leibesschäden 58** **Dem Kriegsende entgegen 59** ***Moral Bombing* auf Darmstadt am 11.9.1944 60** **Verkohlte Leichen, auch die von Oma und Tante Mutsch 61** **Geisterhafter Einmarsch der US-Truppen 61** **Widerborstige Um-Erzieher aus dem *free country* 62** **Meister Ernst oder die Lust am Motor-Getriebe 63** **Futur Zwei 65** **Wiederauferstehung der Künste, vorab des Theaters 66** **Fortsetzungen der szenischen und anderen Avantgarden 68** **Wegweisend: *Internationale Ferienkurse für neue Musik* 65** **Unser Schutzpatron: René Leibowitz 69** **Frühjahr bis Herbst 1951: Intervall für Lese-Gefräßigkeit 71**

Wildwüchsiges Studieren an der Universität Frankfurt 73 **Attraktive Spannweite des Lehrangebots 73** **Unterm Beschuss hehrer Pauschalisten 73** **Karl Reinhardts glorioses Zwischenspiel: Igel und Hase 74** **Notlagen und Verlegenheiten, hilfreiche Fundstücke 75** **Sieben nahe Studiengenossen: mehr oder minder absonderliche 76** **Herbert Heckmann 76** **Unfug Nr. 2: Mildtätigkeit 77** **Ein Opfer des Fluchs akademischer Dynastik: Karl Markus**

Michel 78 Helmut Krapp 80 Wolfgang Günther und Benno Schubert 81
Horst Enders 81 Horst Rumpf 82 Unverhoffter Umschwung: Walter Höllers
Epiphanie 83 Ausstudiert. Theater oder Hochschullehre? 85 Rückblick aufs
zweifach gebenedeite Heilsgewand 86 **Unfug Nr. 3:** Schwarz muss er
sein 87

Tummelplatz Berlin 90 Übrerrumpelung der Halbstadt durch organisierte
Poesie 90 Größenwahnwitz? 92 Herrje, die Kleinen Bühnen 92 **Unfug
Nr. 4:** Etwas Lug und Trug 93 Geld für den Geist: von der CIA 96 Klaus
Völkers Parallelaktionen im Waitzstrassen-Keller 96 Frisch arrivierte FU-
Kollegen: Lämmert, Pestalozzi, Szondi 97 Sonderfall Technische Universi-
tät 99 Kontakte mit W.H. Auden und Peter Rühmkorf 99 Lasset uns leh-
ren! 100 Pädagogische Jungfernfahrt 101 Sinnfälliges Grundkurs-Modell
(inklusive Zoobesuch) 102 Allerlei Kleinkram nebst leibhaftigem Verspoeten:
Erich Arendt 104 Rund um den Grunewaldsee und ins *Spandauer Volks-
blatt* 107 Enge und streitbare Freundschaft mit Günter Grass 109 Misshel-
ligkeiten eines befangenen Theaterkritikers 110 Notopfer Berlin und das
Jung-Dichter-Duo Maier und Piwitt 113 Die Kneipe *Leierkasten* und ihre
Frequentierer 113 O. Huth, Meister-Fälscher mit dem Servo-Brems-
Klavier 114 G.B. Fuchs, der plebejische Märchenprinz 116 Danksagung an
die studentischen Revoluzzer von '68 118 Heilsame, leider nicht dauerhafte
Verbesserungen 121 Jedoch die Fakultät, die was davon versteht 122
Habitations-Querelen 123

Angewidelter Lehrstuhlvertreter in Münster 127 Scheideweg 127 Übrig-
ens: Wozu Vorlesungen? 128 Befehlsempfang bei der nasezuckenden
Spektabilität 130 Olé, ein Gelehrten-Gelage! 132 Dreimal akademische
Anagnorisis 133

Fröhlicher Gastprofessor in Stockholm 136 Nächtliche Schnee-Be-
zauberungen 136 Es lebe, diesmal, die Nationalhymne 137 Ein Gemein-
wesen, den Kindern zugetan 138 Aber auch den Herangewachsenen 138
Eigenheiten des schwedischen Hochschulunterrichtens 140 Erblasten der
Doktoranden-Betreuung 141 Zwischenbemerkung 143 Exil-Literatur-
Forschung: wann, wo und auch wie? 144 **Unfug Nr. 5:** Südhessischer Pas
de deux mit Zuckmayer 145 Schoppestecher und schwarzer Skandinavier.
Anekdotische Auskunft zum Brief von C.Z. 145 Meine imaginären Nobel-
preisträger: Seghers, Gatti 147 Melierte Empfindungen beim Abschied von
Bromma 148 Oh je, nun gar selber auf einen akademischen Hochsitz? 149

Offene Endstation Stuttgart

Kraft Valium: Berufung eben dorthin 150 Hochstapelnder Einstand 151
Geburt von *Work in Progress* 153 Zwischenbemerkung zur Debatten-Flaute

von Fachkongressen 154 Zwist im Institutsausschuss 155 Namenswechsel
 der Studienfächer 156 Wirksame Ensemble-Arbeit eigenwilliger Lehr-
 kräfte 157 Gemeinsam Fuß fassen 158 Doktorvaterschafts-Probleme 160
 Antrittsrede mit Gebrauchswert 161 Anstachelnde Vorschläge 166 Pro-
 gramm-Muster für den vierstündigen Grundkurs. Einführung in Literaturwis-
 senschaft 167 Grundkurs AVL 169 Studienprojekte als Verbund-
 Unternehmen 170 Auswahl eigener Lehrveranstaltungen, gehalten an der
 Uni Stuttgart 173 Lehr-Dämmerung, Vorwegschatten des Bachelor-
 Studiums 174 Lang- und Sparsamkeiten 174 Das Ab-Bau-Dezernat 175
 Unterm baumelnden Damoklesschwert des Kultusministeriums 176 Wohin
 mit uns? 178 Destruktionseifer der Landesjuristen 179 Zermürbte und
 Unzermürbte 179 Verlerntes Aufbegehren? 181 Dekan *malgré lui* 182
 Korrektur und Ergänzung von unzulänglichen Regelungen 182 Erpresstes Ja
 oder Nein 183 Berufungs-Murks zu Lasten der Studierenden 184 Zwischen-
 bemerkung 185 Stuttgarts zeitweiliger Chef-Ästhetiker 185 **Unfug Nr. 6:**
 Bense und Bollinger 186 Klug, streng, menschenfreundlich: Käte Ham-
 burger 189 Nachruf auf K.H. 190 Hilzinger: Meister der Lehre und des Über-
 blicks. Grabrede auf den Freund 192 Allzeit bereit zum Entgleisen: Stuttgart
 21, seine Vor- und Nachfahren 193

III Reisender *in* und *mit* und *zu* fernen Künsten 199

Ein Kunterbunt der frühen Fahrten mit und ohne Lehrprogramm 200
 Drei Vorbemerkungen 200 Sommerferien im Kriegsjahr 1941 200 Erste
 Auslandsreisen zu zweit 202 Familiärer Badeurlaub, durchsetzt von Poe-
 sie 202 Grundsätze und Spielarten gastierender Auslands-Lehre 204 Auf,
 nach Jugoslawien! 207 Jugo-Kollegen und Jugo-Literatur 207 Zwischen-
 bemerkung 208 Nachruf auf eine vernichtete beinahe-zweite Heimat 208
Firth of Forth und Tejo-Mündung 210 Rekord: zehnerlei Vortragsthemen,
 Zick-zack durch Britannien 210 Politischer Wirbel in Lissabon 212 Exilan-
 ten mit Gegenverkehr 212 Reisebegleiterin: die ‚Frau vom Herrn Klotz‘ 214
Mehrmals über den Ärmelkanal 216 Korporativ als Erntehelfer in
 Northumberland 217 Am Steuer eines Alfa Romeo von 1928 218 Unge-
 bührliche Freude an britischen Kathedralen 218 Ärgerliche, aber erforderliche
 Abschweifung 219 Stark geschrumpftes Programm der Kathedralen-
 reise 221 Architektonische Erinnerungssplitter 222 Ein Interim bei Gilbert &
 Sullivan 222

Zwischen Donau und Theiss: dreierlei Ungarn-Reisen 224

I Donau abwärts auf betagten Schiffsplanken 224 Dampfern, Lesen,
 Streunen, Sichten 224 Die drei Sonderbaren 225 Der Pfiff 226 **Unfug Nr. 7**

Resonanz auf den Überfall 227 Was tun bei Legasthenie? Bewahren, bekämpfen, genießen? 229 Hymne auf die Briefmarke, Loblied aufs Buch 230 Lesen und Lesen-Lehren als Brotberuf 233 Über kurz oder lang: Fragen und Antworten 234 Literaturbeamter auf Lebenszeit 235 Das eiserne Tor: sichtbar, hörbar und lesbar im Roman *Der Goldmensch* 236 Lockerung der verstockten Sonderbaren durch poetische Spannung 239 Schönste, aber nicht ganz schwarze Meereswogen 241

II Vom Balaton über Budapest nach Wien 242 Abmachung 243 Der Gänserich 244 Alt-Rom und Wild-West am Rande der Puszta 245 Erzählung mit Tips des Kukuruz-Sieders 247 Gentry-Roman und Gentry-Operette 248 Enttäuschungen, ertränkt im Gellért-Bad 250 Physio-Handwerksmeister als Schausteller 251 Rilke und der Zoo 253 Erinnerung an den unvorhandenen Elefanten 254 Lebende Tiere in toter Kunstlandschaft 255 Schizo-Maler unterm Doppeladler: Munkácsy Mihály 255 Gelassene Ekstase 257 Patriotisches Ausfallgemälde, siegreich 258 Wiener Zelebritäten, adlig und akademisch 259 Befragung lebender Dichter: Wie stehen Sie zu Hofmannsthal? 260 Moderator in Not 261 **Unfug Nr. 8:** Weimaraner oder Azawakh? 262 Gottlob ohne Gesangseinlage 264 Adel bleibt Adel, selbst wenn er bellt 265

III Letztmalig Ungarn: Debrecen und andere Lokalitäten 266 Wo bleibt das Goethe-Institut? 266 Trotzdem, ein arbeitsames Gastsemester 267 Vorteile einer eigenständigen Auslandsgermanistik 267 Gastfreundliches Entgegenkommen 268 Blitzbesuche bei den E-Städten 269 Wilde Theiß und wüste Puszta, poetisch versus erlebt? 270 Siehe: Jókais *Der neue Gutsherr* und Illyés' *Pusztavolk* 271 Unentschieden 273 Fasanenjagd auf Gummireifen 274 Szigmond Móricz' Geburts-Koben 275 Zu arger Letzt 276

Übers Mittelmeer: nach Algerien, Tunesien, Marokko 278

Tentativer Rollentauschhandel 278 Bereistes Algerien contra Tunesien und Marokko 281 Marokkos politisch gefährdete Studenten 282 Zweimal Reisetrio 283 Schwerpunkt in Algerien 283 Richtung Sahara und mitten hinein 284 Huldigung an den Wüstensand 285 Der Fennek 287 Ghardaïas kantige Unheimlichkeiten 287 Gedankenspielerlei, entfacht vom bewohnten Kunstwerk G. 290 Höllischer Salzsee: an Land, im Kopf, auf Papier 292 Rechtfertigung Karl Mays für die mickrige Schlucht von Rugova 293 Umbrüche im Theaterbau: Dougga und El Djem 294 Marionette, *que passione!* 296 Gottes ist der Orient 297 Kairouans preisgekrönte Strizzis 298 Und: seine dominante Moschee, draußen und drinnen 298 Selim, der weise Bescheidwiser 299 Sublime Pracht 300 Muslimische Ordensritter-Burgen 301

Teppich-Lotterie 302 **Unfug Nr. 9:** Als Morgengabe sechs reinrassige Kamele 303 In Karthago auf die lange Bank geschoben: Essay über Dido und Hannibal 305

Toskana – zumal Pisa – im Lauf turbulenter Dekaden 308

Aufbruch von Florenz (1951) 308 Schlafgäste bei Botticelli 310 Studebaker mit Panoramablick 311 Bildungsnaschwerk für Frischvermählte 312 Nächtlich mit Johnny Walker auf dem Meilenstein 314 Barmherzigkeit im Mikrozirkus 314 Die Zebras als solche 315 Drinnen im Zelt, als ihr Schlafgenosse 317 Nachträgliche Aufklärung 318 Entkommen nach Lerici 319 Der schreckliche Geodät aus Wales 320 Unerwünschte Heilsbringer unter sich 321

Wiedersehen mit Pisa, 35 Jahre später 323 Jener Wunder-Stadt zum Trotz: Wohn- und Lehrbeschwerden 323 Atemlose Prüfungshürdenläufe 325 Das marikulose Gebäude-Ensemble 326 Pisaner Predigt-Kanzeln: Skulptur? Architektur? 328 Sippschaft der Atlanten 329 Les Mystères de Florence 331 *Livorno Merda!* 332 **Unfug Nr. 9:** Test-Ausflug mit A.P. und R.C. 334 Kunst des maximalen Apropos: Abstecher zum Philologen-Konzil 336 **Unfug Nr.10:** Heimsuchung durch einen rachsüchtigen Poltergeist 338 Emilio Salgari: Italiens literarischer Abenteuer-Häuptling 340 Auftakt zum nie geschriebenen gemeinsamen Aufsatz 342

Langer Anlauf nach Spanien minus Franco 344

Doña Francisquita 344 Bilder-Buch maurischer Architekturen 344 Erich Arendts Bürgerkriegs-Sonett *Die Arena* 347 Leibhaftige Herannäherungen über Katalonien 349 Fatale Schwelle zum Schallplatten-Laden 350 Erste Zuckungen eines neuen Arbeitsprojekts 351 Aussicht: Barcelona-Gastspiel und Kunstmärchen-Buch 352 Lob und Dank fürs klug konkrete Akademie-Stipendium 353 Erste Station: Barcelona 354 *Casa Beethoven* 355 Vögel der Ramblas und Gänse der Heiligen Eulalia 356 Museu Picasso 358 Ausgetüfelte Unterrichtsplanung 359 Förderliche Missverständlichkeiten 360 Odysseus und Orlando versus Don Quijote 361 La Plaça del Diamant 363 Der Held im Deux-Chevaux 363

Mehrmals Madrid 365

Professor Murmler und und das Drogen-Puff-Hotel 365 Lichtblicke 367 Ana Pérez greift ein 368 Der steinerne Brillenträger bei der Calle de Alcalá 370 Zwispältiges Lehrangebot des Gastes 372 Erzengel ohne Schwert: Miguel Ángel 374 Ausflug zur Virgen del Pilar nebst Prozession der Dickköpfe 376 Residencia de Estudiantes 377 Eine prunk- und sinnvolle Kunstbewahranstalt 378 Wie bei Paul Klee: Engel bringt das Gewünschte 379 Lob der Künste von Madrid und ihrer Schatullen 381 Palacio de Jamón 381

Unfug Nr. 11: Die Schinkenwind-Maschine 382 Corrida und Plaza Mayor 382
Spanische Lebensart. Räumlicher Topos 383 Zorniger Zwischen-Seufzer 384
Eingebnete und gepflasterte Arena 385 Straßenmusiken: Banda, Rondalla 386

Århus 388

Behördliche Geburtswehen 388 Auftakt mit Holberg, dem Komödien-Pionier 389 Schreckensfarce 391 Universität Århus mitsamt idyllichem Drumherum 392 **Unfug Nr. 12:** Andersens Schwan als Braten und Emblem 393 Die List des Leif Ludvig Albertsen 394 Kalte Dusche für den Preisträger oder: Was ist Ehre? 394 Noch ein Holberg-Schubs: illustrierte Pracht Ausgabe von 1922 395 Dienstags-Abend am Klavier: Rare Künneke-Operetten 398 Gespielte Gespenster 399 **Unfug Nr. 13:** Im zweiten Stockwerk war mehr los 400 Abermals Holberg, diesmal als Vor-Vor-Avantgardist 402 Apartes Dennoch-Angebot zum Mitmachen 404 Schauerbild: das *Vernersche Gesetz* und sein Erb-Lasser 406 Gelenkige Sachverständige mit Phantasie 407 Rekonstruktion eines verschollenen Referats 408 Jütlands Licht und Witterung 411 Barmherzig und rüpelhaft: die beiden Automobil-Wikinger 411 Entlegenes Maler-Paradies minus Südsee 413 Hie Monet, hie die Skagener Maler Ancher und Krøyer 414 **Unfug Nr. 14:** Kopenhagens Dichter-Doppelgruft und ihr Sakristan L.A. 416 Letztmalig, für diesmal, der gewitzte Holberg auf der Bühne 419 Unheimlich: der Maler Hamershøi 420 Weihnachtlicher Kehraus, inner- und außerfamiliär (1989) 422 Annektion – oder was? 423 Dreierlei Unrechts-Staatsdiener: Knepler, Dresen, Mitten zwei 424

Gastprofessor in Wien, dann in Santiago mit Abschweifungen 431

Laissez-faire im Lehrbetrieb 431 Dös hamer no nie g'macht 432 Abgehängte Importstudenten 434 Unfrommer Weg nach Santiago De Compostela 435 Surrealer Fels, mitten in Pierrelatte 436 Krokodile gefällig? 431 Neuerlich in Barcelona 437 Zwei lebhaft Vorträge 438 Zum lecker bereiteten Mahle 439 Madrid samt El Greco-Test 442 *Das Martyrium des heiligen Mauritius* 443 Zeit im Bild 445 Was Deixis vermag 446 Grünewalds Zeigefinger-Johannes 447 Straßenfest zu Ehren des Stadt-Patrons Isidro 448 Unerwarteter Kontakt mit Bühnen-Avantgarde 449 Fachgesimpel 450 Olé, wir feiern uns in ihm: Isidro! 451 Vereitelter Versuch, Schottisch zu tanzen 453 Wo *Lazarillo* zur Welt kam und Unamuno starb 454 **Unfug Nr. 15:** Was aber macht den Don zum Don? 455 Endlich Santiago 456 Nutz und Frommen der Ursprungslüge 457 Es lebe das weihrauchlose Arbeitsklima 458 Sybaritischer Philologenstammtisch 459 **Unfug Nr. 16:** Nächtliche Äquatortaufe 461 Ouvertüre zu den Ambivalenzen

Santiagos 462 Vielhundert fromme Fiat 500 464 Poetische und leibhaftige Schreckens-Gestalten 465 Schluss mit dem Spuk, ran ans Werkeln 469 Galicisches Lesewetter 470 Galiciens und Spaniens erheblichste Lyrikerin: Rosalía de Castro 471 Gastierende Zarzuela, original kubanisch: *María la O* 472 Extremadura: Heimstatt der Raubmörder in Übersee 474 Der spekulative Ad-hoc-Blick 475 Namenszauber: Jerez de los Caballeros 476 Geheimnisvoller Lärm 478 Méridas römische Baukunst: Aquädukt, Brücke, Theater 480

IV Was kam dabei heraus: schwarz auf weiß? 485

A Erläuternde Revue der eigenen Bücher und ihrer Gegenstände (in Auswahl, unchronologisch; B = Buch, E = Essay)

Stichwort Genossenschaft von Sprach- und Bildkunst: Geschlossene und offene Form im Drama (B); **Werbeslogans** (E); **Forcierte Prosa: Gemälde und Romane der Neuen Sachlichkeit** (E); **Was gibt's bei Wilhelm Busch zu lachen?** (E) u.a. 487–490. **Stichwort Adressaten-Steuerung, rhetorisch und szenisch: Agitationsverlauf und Wirkprozedur in Büchners ‚Hessischem Landboten‘** (E); **Dramaturgie des Publikums bei Raimund, Wedekind, Horváth u.a.** (B) 490–491. **Stichwort Form- und soziodiagnostische Gattungspoetik: Abenteuer-Romane** (B); **Bürgerliches Lachtheater** (B); **Das europäische Kunstmärchen** (B) 492–493. **Stichwort Ungleichzeitige Kunstrevolten: Radikaldramatik. Szenische Vor-Avantgarde von Holberg zu Nestroy, von Kleist zu Grabbe** (B) 492–493. **Stichwort Größt- und Kleinformate der Dichtung: Ersteres: Erzählen. Von Homer zu Boccaccio, von Cervantes zu Faulkner** (B). Letzteres: **Verskunst Was ist und was kann ein lyrisches Gedicht?** (B) 493–495. **Stichwort Musiktheater, speziell Operette: Operette. Portrait und Handbuch einer unerhörten Kunst.** (B); **Es lebe die Operette. Anläufe, sie neuerlich zu erwecken.** (B) 495–497. **Stichwort Solche und Solche Sujet-Untersuchungen: Die erzählte Stadt. Ein Sujet als Herausforderung des Romans von L'esesage bis Döblin** (B); **Venus Maria. Auflebende Frauenstatuen in der Novellistik** (B); **Gegenstand als Gegenspieler. Widersacher auf der Bühne: Dinge, Briefe aber auch Barbieri.** (B); **Haare lassen müssen: Barbieri als Anti-Helden** (E); **Schmeckts? Menschenfraß und Dynastik in Tragödien der Weltliteratur.** (E) 497–502. **Stichwort Heiteres Theater im großen Ganzen: Komödie. Etappen ihrer Geschichte von der Antike bis heute.** (B) 503–505. **Stichwort Heiteres Theater im kleinen Ganzen: Essays, Editionen, Vor- und Nachworte von und zu südhessischer Dialekt-**

Dramatik unterm Motto **Mund-Art als Maul-Kunst** der Stückeschreiber Carl Mallss und Ernst Elias Niebergall. 505–508.

B Erläuternde Revue der eigenen Entdeckungen, Denkfiguren, Verfahren, Orientierungsmuster 509

Erprobung von Verfahren im Brecht-Buch 509 Fehlender Schluss als Anfang 510 Neuer Gesichtspunkt: Werk-Anfang / Werk-Ende 511 Muse und Helios 512 Entdeckungen, und Denkfiguren: naheliegende, überraschende, erwägenswerte 513 Exempelfall: *Auflebende Frauenstatuen* 514 Vergleichen, vergleichen! 516 Poetik und geschichtlicher Stand der Dinge 517 Kunstmärchen: Eigenheiten einer – anfangs – uneigenständigen Gattung 519 Grammatik als Motor: *im* und *am* Werk 520 Erstes Beispiel: absoluter Komparativ / triebkräftige Partizipien 521 Zweites Beispiel: Zerteilt, hie Rede, hie Mimik 522 Drittes Beispiel: Etymologie der Wörter und Dinge 524 Viertes Beispiel: syntaktisches Passepartout 525 Was ist ein Gnorisma? 527 Zerstörerische Dinge im ernsten Schauspiel 527 Verwirrende Dinge im heiteren Schauspiel 527 Steckbrief von Lyrik, unterstützt durch Winnie the Pooh 529 Begreifbare Begriffe, sachnah und ad-hoc entworfen 531 Geländer oder: Nutzenanwendung besagter Begriffe 532

Klammer zu: Apropos Offenbachs Operette *Blaubart* 534

Anhang 536 Briefschaften und *Büchlein-Briefe* 536

Danksagungen 537